

# Woche 2: Theoretische Grundlagen, Konzepte und Typologien

Internationale Konfliktforschung I:  
Kriegsursachen im historischen Kontext

Seraina Rüegger  
*ruegger@icr.gess.ethz.ch*

28.9.2016

**ETH** zürich

# Programm

- 1 Übersicht
- 2 Konzepte
- 3 Analyseansätze
- 4 Kritik
- 5 Ausblick, Themenblock 1

# Kreditpunkte

- BA Staatswissenschaften
  - 4 KP
  - Übungen (17-18h) sind prüfungsrelevant
- Andere Studierende der ETH und UZH
  - 3 KP
  - Übungen nicht Pflicht
  - Angepasste Prüfung
  - <https://www.gess.ethz.ch/studium/science-in-perspective.html>

# Schwerpunkte dieses Kurses

- Zwischenstaatliche Kriege
- Kriegsursachen
- Historischer Kontext

# Agenda

## Konzepte und Typologien

- Konflikt
- Macht & Gewalt
- Krieg
- Frieden

## Theoretische Ansätze

- Analyseebenen
- Makrohistorische Prozesse

# Definitionen

- Wandel: empirisch und normativ
- Typologisierung problematisch (Daase 2003)

## Krieg

- Organisierte Gewalt [in grossem Massstab] zwischen politischen Einheiten - Hedley Bull (1977).
- Der Krieg ist [die] Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln - Carl von Clausewitz (1832).

# Definitionen

## Konflikt

- Soziale Tatbestände, an denen mindestens zwei Parteien (...) beteiligt sind, die auf Unterschieden in der sozialen Lage und/oder (...) in der Interessenkonstellation der Konfliktparteien beruhen - Thorsten Bonacker & Peter Imbusch (1999).

# Definitionen

## Macht

- Jede Chance, innerhalb einer sozialen Beziehung den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen, gleichviel worauf diese Chance beruht - Max Weber (1922).

## Gewalt

- Jeder Versuch, unter Einsatz von physischen oder psychischen Zwangsmitteln den eigenen Willen gegen den Willen anderer durchzusetzen - Max Weber (1922).

# Definitionen

## Frieden

- Zustand nichtkriegerischer Beziehungen zwischen Staaten.
- Positiver Frieden: Frieden, der nicht allein in der Abwesenheit von internationaler Gewaltausübung besteht, sondern in der Abwesenheit von personaler Gewalt und struktureller Gewalt in allen Gesellschaftsbereichen - Johang Galtung (1971).

# Ansätze in der Analyse

## Analyseebenen

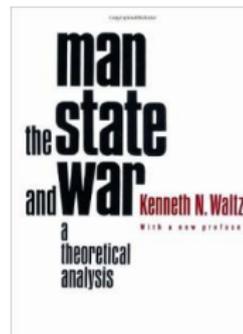
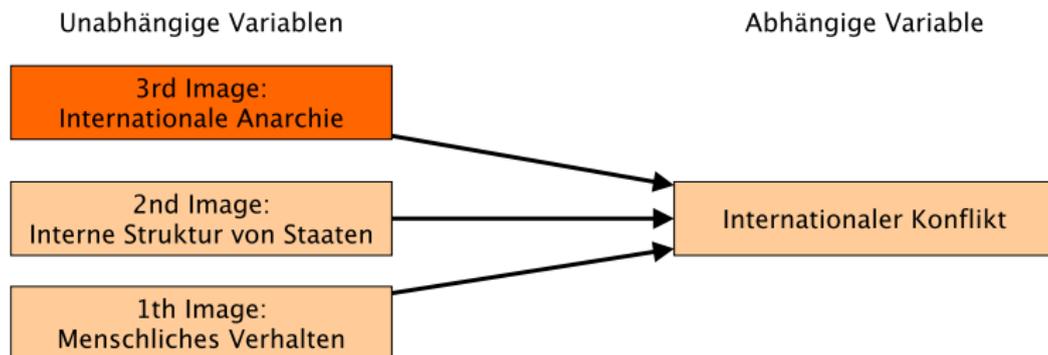
- In sich abgegrenztes Kausal-Model
- Fokus auf erklärende Variablen
- Zeitlos

## Makrohistorische Prozesse

- Weitgreifende Vergesellschaftungstheorie
- Fokus auf dynamische Prozesse
- Historische Dynamik

# Analyseebenen

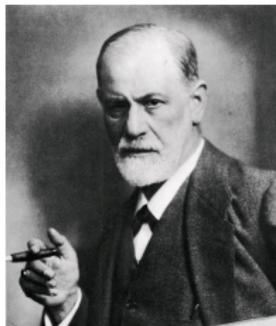
## Kenneth Waltz (1954): Kausalmodell



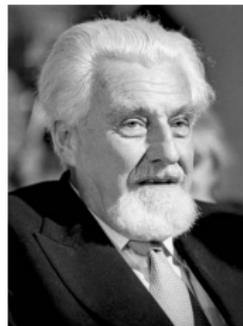
# Erklärungen des "1st Image"

Die menschliche Natur oder die "conditio humana"?

- Ethnologie
- Psychoanalyse
- Soziobiologie
- Anthropologie



Sigmund Freud



Konrad Lorenz



Margaret Mead



E. O. Wilson

# Psychologische Theorien: Abweichungen vom rationalen Model

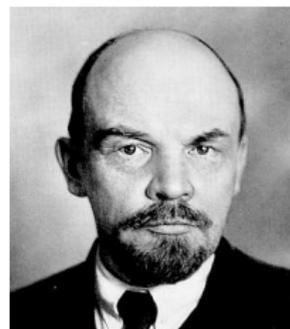
	<b>Kognitive Theorien</b>	<b>Motivationsbasierte Theorien</b>	<b>Organisations-theorien</b>
Alternativen	Representativität, Zugänglichkeit	Wunschdenken	SOPs
Präferenzen	Schätzung	Defensive Vermeidung	Organisatorisches, Logik & Selbstinteresse
Entscheidungen	Prospekttheorie	Panik, Paralyse	“satisficing”, “viele Köche”

# Erklärungen des "2nd Image"

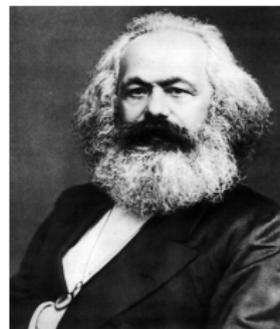
- Der demokratische Frieden
- Die Marxistisch-Leninistische Theorie des Imperialismus



Immanuel Kant (1755): "Zum ewigen Frieden"



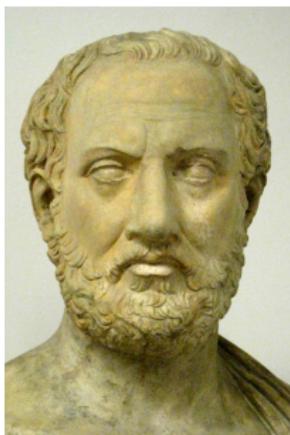
Lenin



Karl Marx

# Erklärungen des "3rd Image"

- Waltz Neorealismus
- Thucydides
- Moderne Theorien der Hegemonialkriege



Thukydides, 450 - 395 v. Chr.



Robert Gilpin

# Kritik an den Analyseebenen

- Monokausalität
- Statisches Kausaldenken
  - Keine Rückkopplungsprozesse
  - Keine gegenseitige Beeinflussung
- Abwesenheit des historischen Kontextes
  - Konstanz der Kausalfaktoren
  - Konstanz der Akteure

# Veränderungen der Weltpolitik

Robert Gilpin (1981):

	<b>Faktoren, die sich verändern</b>	<b>Beispiele</b>
Systemveränderung	Natur der Akteure	Imperien ? → Staaten
Systemische Veränderung	Herrschaft innerhalb des Systems	Der Aufstieg und Fall von Grossmächten
Interaktionsveränderung	Prozesse zwischen Akteuren	Konflikt und Kooperation, Allianzen

# Vergesellschaftungstheorie

- Gesellschaftshandeln  $\neq$  Vergesellschaftungshandeln
- Veränderung der
  - Akteurstypen  $\leftrightarrow$  Konflikt
  - Einzelnen Akteure  $\leftrightarrow$  Konflikt



Georg Simmel

# Woche 3: Kriege und Territorialstaaten

- Staatliche Zentralisierung
- Professionalisierung
  - Funktionelle Spezialisierung
  - Disziplin
  - Permanente Streitkräfte
  - Grösse der Armeen
- Kontrolle der Gewalt



Charles Tilly

“States made war and war made the state.”

# Woche 4: Staaten und Nationalismus



Johann Wolfgang von Goethe, Schlacht von Valmy, 20.9.1792

“Von hier und heute geht eine neuen Epoche der Weltgeschichte aus, und ihr könnt sagen, ihr seid dabei gewesen.”

# Woche 5: Die zwei Weltkriege und das Konzept der kollektiven Sicherheit

- Idealismus
- Völkerrecht und internationale Beziehungen
- Mittel zur Friedenssicherung bzw. Kriegsprävention
  - (Wirtschaftliche) Zusammenarbeit und Interdependenz
  - Kollektive Sicherheit
  - Weltregierung

# Internationale Organisationen

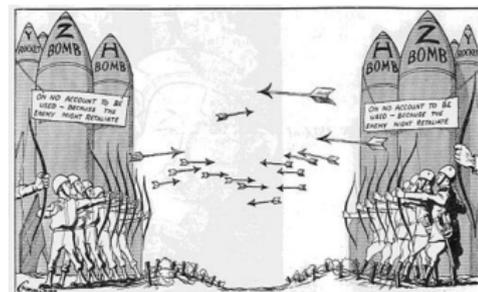
Der Völkerbund wird 1919 mit einem ständigen Sekretariat in Genf gegründet.



US-Präsident Woodrow Wilson

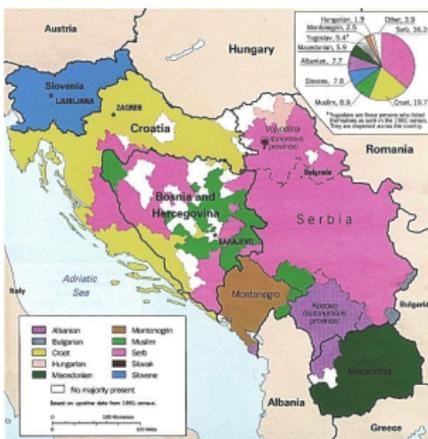
# Woche 6: Nukleare Abschreckung

- Ein Abschreckungsversuch wird von einem Verteidiger mit einer Drohung gegen einen Herausforderer eingesetzt, um diesen von einem Angriff abzuhalten
- Dieser Versuch geht davon aus, dass der Herausforderer
  - 1 einen Angriffsanreiz hat und manipulierbar ist
  - 2 den Abschreckungsversuch korrekt wahrnimmt
  - 3 eine rationale Entscheidung trifft



# Woche 7: Ethnische Konflikte nach dem Kalten Krieg

- Zurück zum Nationalismus
- Staaten und Nationen
- Ethnische Konflikte und Genozid vor, während und nach Staatszerfall



- Fragen?
- **Lektüre für Woche 3:** Hintze, Otto (1962) [1906]: Staatsverfassung und Heeresverfassung.
- Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

